



**Marktgemeindeamt Engelhartszell an der Donau**

A-4090 Engelhartszell, Marktplatz 61

Tel: +43 7717 8055-0

mail : [gemeinde@engelhartszell.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@engelhartszell.ooe.gv.at)

web: <http://www.engelhartszell.at>

Datenschutzinformation: <https://www.engelhartszell.at/dsgvo>

Aktenzeichen: 031-2/5.50-2021  
Engelhartszell, 14. Dezember 2021

## **FlwplÄ. 5.50, ÖEK-Ä. 1.23 (Wintersportanlage Stadl); Stellungnahme Planverfasser**

Der Marktgemeinde Engelhartszell liegt ein Antrag vom 04.11.2021 auf eine Änderung des Flächenwidmungsplanes vor.

Beabsichtigt ist die Errichtung einer Liftanlage, Schipiste, Flutlichtanlage, Beschneiungsanlage inkl. Bewässerung, Gebäude für Touristische Nutzung sowie die Errichtung von Parkplätzen auf den Grundstücken 1/1, 9, 10, 17, 18, 19, 20, 21, 280/6 der KG 48018 (Stadl).

Die Liftrasse mit etwa 3.400 m<sup>2</sup> soll westlich der Schipiste mit etwa 28.900 m<sup>2</sup> errichtet werden. Kühlturm und Pumpengebäude, Talstation, Flutlichtanlage, Beschneiungsanlage (Schneelanzen) kommt auf der Schipiste zur Ausführung. Südlich soll ein neuer unbefestigter Parkplatz mit etwa 4.300 m<sup>2</sup> errichtet werden.

Die neue Liftanlage soll der Ersatz für die ehemalige Liftanlage „Haugstein Lift“ in Vichtenstein werden. Aufgrund der bereits bestehenden Wintersportmöglichkeiten in Stadl (Langlaufloipe beim Aktivzentrum Gstk. Nr.: 16), wäre auch eine gemeinsame Nutzung der Infrastruktur sowie Parkmöglichkeiten gegeben, und würde sich das Wintersportangebot in Stadl gut ergänzen. Durch die direkte Lage an der Stadler Landstraße ist auch eine gute Erreichbarkeit im Winter gegeben.

Lt. Netz OÖ GmbH wäre auch die Stromversorgung für die Liftanlage und die Beschneiungsanlage an diesem Standort möglich.

Die Skipiste und die Liftanlage sollen als regionales Angebot für Kinder und Familien dienen. Die Nächste gelegenen Liftanlagen mit Beschneiungsanlagen befinden sich jeweils mehr als eine Autostunde entfernt, und somit ist ein regionales Angebot auch aus ökologischer Sicht (An und Abreise verursacht beim Skifahren die größte CO<sub>2</sub> Emission) zu befürworten.

Für die Pistenfläche wird eine Rodung im Gesamtausmaß von ca. 2,0 ha nötig sein. Der Waldanteil der Marktgemeinde Engelhartszell liegt bei knapp 60 % und somit weit über dem Bezirksdurchschnitt. Durch die Rodung würde sich dieser um 0,18% reduzieren bzw. die letzten Aufforstungen neutralisieren.

Für die Beschneiungsanlage ist die Anlage eines Speichers/Teiches erforderlich.

Die Verkehrserschließung soll über 2 neue Zufahrten von der Stadler Landstraße südlich (westlich vom Aktivzentrum) und östlich (Kirchenbereich) erfolgen.

Quer über die künftige Piste befindet sich der Fußweg (Kreuzweg) zum Haugstein. Der im Winter verlegt werden muss.

Quer über die künftige Piste befindet sich eine 220 kV Hochspannungsleitung. Hier gibt es bereits eine Stellungnahme/Zustimmung der APG (Austrian Power Grid).

Auf Grundstück 17, nahe Parkplatz Einsatzzentrum auf der Widmung „D“ ist derzeit die Errichtung einer Schirmbar beabsichtigt. Diese Fläche soll in Parkplatz umgewidmet werden.

Es ist geplant, diese Schirmbar nach erfolgter Umwidmung abzutragen und bei der geeigneten Widmung (nördlich) wieder zu errichten.



**Der Bürgermeister:**

  
**Roland Pichler MBA**